



Seit Einführung der Bezahlkarte hat sich die Zahl freiwillig abgereister Asylbewerber vergrößert

Kein Bargeld! Reisen daher immer mehr Flüchtlinge ab?

Berlin - Reisen immer mehr Flüchtlinge ab, weil ihnen das Bargeld gestrichen wurde? Das legen Zahlen nahe, die BILD bei den Regionen abgefragt hat, wo die Bezahlkarte für Asylbewerber eingeführt wurde.

► Bayern: Nach Einführung der Karten im Frühjahr 2024 ist die Zahl der freiwilligen Ausreisen laut Innenministerium um 30 Prozent gestiegen. Von Juli bis Dezember 2023 gab es 5984 Wegzüge. Von Juli bis Dezember 2024 waren es 7778.

► Thüringen: Im Saale-Orla-Kreis (Bezahlkarten seit Februar 2024) hat sich die Zahl fast verdreifacht. Nach 31 Abreisen 2023, zählte Landrat Christian Herrgott (40, CDU) ein Jahr später 90 freiwillig abgereiste Asylbewerber.

► Greiz ging als erste Kommune Deutschlands bereits im Dezember 2023 mit der

Bezahlkarte an den Start. Seitdem ist die Zahl der freiwilligen Ausreisen von Asylbewerbern um 28 Prozent gestiegen. 2024 verschwanden 23, im Vorjahr 18.

► In Brandenburg hat sich die Zahl laut Innenministerium mehr als verdoppelt. Nach 154 Wegzügen von Juli bis Dezember 2023, waren es zwischen Juli und Dezember des vergangenen Jahres 371.

► In Sachsen-Anhalt preschte die Stadt Magdeburg im Frühjahr 2024 vor. Auch hier ging die Zahl um rund ein Drittel auf. Im ersten Halbjahr 2023 zählte die Landeshauptstadt noch 33, im ersten Halbjahr 2024 hingegen 48.

► Sachsen meldet für Juli bis Dezember 2023 insgesamt 384 Fälle, für den gleichen Vergleichszeitraum ein Jahr später 464. Ein Anstieg von 21 Prozent!

schl/sb/ham/
ufr/dp/md